

Sonnabends, den 22. November, 1760.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen sc. sc.
Unsers allernädigsten Königs und Herrn allernädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl,

No.

48.



Wochentlich-Stettinische Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als außerhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; imgleichen was zu vermieten, zu verpachten, gesunden und gekohlen worden, wo Gelder anzuteilen, und was vergleichen mehr ist; Wie auch die Laren, in Stettin und Schwienemunde ausgegangene und angekommene Schiffe; desgleichen Woller- und Getreide-Preise von Dorf- und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

Es soll die Wolle welche dieses Jahr auf dem Amts Peneum gewonnen ist, den 29ten November es althier zu Stettin verkaufet werden; Liebhaber können sich alsdenn in des Becker Cospers Haufe, bey dem Herrn Inspectore Stürzenbecher Vormittags um 11 Uhr melden, alsdenn er ihnen die Wolle bey der Frau Hofräbin Gohren, woselbst solche liget, zeigen, und nach Besinden den Handel schliessen wird. Es soll der Windbrudt in der Armenheyde, bestehend aus 17 Stück guten nutzbaren Eichen, in termino den 26ten November e. in des St. Johannis Klosters Kastenkammer, Vormittags um 11 Uhr, an den Weisstbierhenden öffentlich verkaufet werden; Liebhabere wollen sich alsdann einzufinden beisehen. In der Büdigerschen Buchhandlung ist zu haben; Der Catalogus von alten und neuen Büchern, welche

welche von der Michaelidemesse 1760 mitgebracht, und um beggeschenen Preise zu haben sind, wird gratis ausgegeben.

Bes dem Kaufmann und Weinbälder Herrn Postel, auf dem Regenberge wohnhaft, sollen eines verstorbenen Stabs-Offiziers nachgelassene 16 Pferde, die aus tüchtigen Reit-Pferd- und Packpferden bestehen, durch eine öffentliche Auction verkauft werden; Liebhabere belieben sich daselbst inständen Montag, als den 22ten November c. Nachmittag um 2 Uhr einzufinden, und die ihnen anständige Gebote baare Bezahlung zu einkaufen.

Es sind bes dem Sattler Meister Braun in der Breitenstrasse, drey noch sehr wohlconditionierte Wagens zu verkaufen, erlich: ein vierflügiger Landauer, mit halben Thüren, und mit eisernen Sprügel, nebst die Schlosser sehr gut versehen. Der zweyte ein dreiflügiger mit ganzen Thüren, nebst drei Fenster, wie auch ein ganz neu Wachsleinen Couvert darzu. Der dritte eine halbe Chaise, ohne Thüren, aber sonst wohlconditioniert; diese benannte Wagens sind mit guten rothen Luchs, nebst weissen Schnüren innerwendig ausschlagen.

Es sollen den 4ten December c. des Vormittags um 9, und des Nachmittags um 2 Uhr, Historische, und andere gut conditionirte Bücher, in des Glockengießer Herrn Scheels zweitem Hause am Wall, per modum auctionis verkauft werden; Liebhabere können sich sodann beliebig einzufinden.

Bes dem Kaufmann Johann Christian Willmann, am Fischerbor, ist gute Hinterpommersche Butter, in ganze, halbe und viertel Achtel um billigen Preis zu bekommen.

Bes Johann David Jenischowko zu Stettin, wohnhaft am Rosmarkte, sind verschiedene Sorten Pariser, als auch andre Liqueurs, die Bottelle à 1 Röhr. 4 Gr. zu bekommen.

Bes dem Doctor und Buchbinder Menzel in Stettin, sind die Kalender auf das Jahr 1761, und die neue Sammlung der Edicten re. 1749, imgleichen umständliche Nachricht von der Unternehmung der Russen auf Berlin, in Commission für 2 Grosden, zu haben.

2. Sachen so außerhalb Stettin zu verkaufen.

Zu Niedermünde ist des verstorbenen Schlächter Ludwigs Erasmus Hacken Wohnhaus, Schuldenhalber, zum Tax von 434 Röhrs. subhantet, und Termint Licitationis auf den 1ten November, aeten und zoten December c. ausgezet; in welchen Kaufstättig sich vorthen Vormittags zu Rathause stellen, darauf bleihen, und in ultimo Termino gegen baare Bezahlung, des Aufschlages gewölkten können.

Zu Wangenitz, so eine Meile von Massow, und eine Meile von Naugardien beliegend, sind 361 Stück Schafe, als: Hammel, tragende Schafe und Jährlinge zu verkaufen; die Liebhaber können selbige in Wansgeri beschaffen und daneben mit dem Herrn Pastor Haupt zu Pfarrade, oder dem Starke waro Michaelis bis zu Stargard accordiren. Falls auch jemand diese Schafe in Futterung nehmen will, hat derselbe sich gleichfalls den obgedachten Herrn Prediger zu melden.

In Schlarow soll des seligen Apotheker Herrn Schmidts Mobillar-Verlossenheit, bestehend in Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Blech, eisen Berg, Leinen, und Betteln, Ackergeräth, und übrige Haus-Meubles, an den Meistbietenden verkaufet werden, und wie bleiu Terminus auf den 1ten December c. in dem Schmidtschen Hause anzugesetzt; so können die Liebhaber sich daselbst bemeldeten Tages einfinden; es sollen aber die erstandene Sachen nicht anders, als gegen baare Bezahlung verabschiedet werden.

Es ist der Brauer Joachim Behm in Anklam gesonnen, sein daselbst am Markt belegenes massive Wohnhaus, die Zimmer sind mehrtheils alle in guten brauchbaren Stande, viel Kellerräum, auch mehr Wohnkeller, gute Böden mit einer Därre, geräumigten Hoffraum, worauf man mit Gussche und Pferde umzudenken kan, Stallung auf Pferde und Kindvieh, mit einem Aufsatz durch den Hofe, ans freye Hand zu verkaufen; Liebhabere können sich deshalb bei ihm melden, und nähere Nachricht einholen.

Da der Arrendator Philipp Schmidt, zu Bezahlung des Pacht-Restes, und Tilgung derselbiger Defekte, wegen der in Wrende gehabter Tadel, die darin keine Aufhalt gemacht, so wird zu Bezahlung dessen zurückbehaltenen Viehes, Terminus auf den 1ten December c. anberahmet; in welchen Liebhabere sich auf den hoch-ästlichen Schwerinschen Guthe Biendorf einzufinden, ihren Volk thun, und des Aufschlages gern kritis seyn können.

Als zu Seesenhagen der Bürger Carl Friederich Lohde verstorben, und dessen hinterlassenes Ehe-Wohnhaus und Wohnbude, zum Perimentis, wobei die Stettinsche Wasserfahrt gewesen, nebst seinen dazey befindlichen drey Baum-Kähnen und was sonst zur Wasserfahrt erforderlich ist, der verbandenen unvermündigen Tochter zum Besten, fordernamt verkauft werden muss, und dazu Concessa Tatoris Formular Substationis auf den 28ten November, 12ten und zoten December c. präsigaret worden; so dass

ben Kaufstüsse in denen angesekten Terminis sich daselbst in Rathhouse zu melden, und plus licetans zu gerdeigen, daß ihm diese Grundstücke, welche zur Wirthschaft und Wasserfahrt besonbers gut belegen, nach dem dritten Baum-Kähnen in ultim termino gegenbare Bezahlung ingeschlagen werden sollen, nebst denen 3 Baum-Kähnen.

Wann der Mühlmeister Carl Weber zu Alten-Damm, auf der zum Königlichen Amt Stettin gehörigen sogenannten Niedels Mühle, Korn und Wolfsmühle, für einiger Zeit versterben, und hierauf erscheint wird; so werden zur Leication der obenannten Mühle, von deren Qualität Kaufstüsse bei dem Kaufmann Herrn Netzel sen. zu Stettin, Nachricht erhalten können, Termint auf den 2ten Decembris e. jngleichen 29ten ejusdem auf dem Königlichen Amt Zabelsdorf, und ultimus terminus auf den 2ten Januarii a. f. in der Mühle selbst zu Damm anberahmet, in welchem letztern dann auch das Mortalier-Werthdienst, bestehend in Handwerks- und Hausgeräth, Bettlen, Kielbern, Leinen, Silber, Kurfürst, Anna, eingter Kühen und Schneinen labbarer werden soll, welches letztere denen Weisthüldenden sofort gegen bare Bezahlung ingeschlagen werden wird, von der Mühle aber solches nicht eher geschenken, bis eine Königliche Hochlöbliche Kriegs- und Domänen-Cammer deswegen die Approbation zu ertheilen gerubet hat.

So soll das denen Eggertschen Erben zu Gars in der Mühlstraße belegens Wohnhaus, plus licetans verkaufet werden, wozu terminus auf den 1ten December e. angelegt; Liebhaber wollen sich also zu Rathhouse einfinden, und ihren Vorh thun.

3. Sachen so außerhalb Stettin verkauft worden.

1.) Anelam hat der Amtmeister der Schneider Johann Christian Kunike, sein daselbst in der Mühlstraße belegenes Wohnhaus, an den Amtmeister der Schuster daselbst Johann Heinrich Hoyer, erblieb verkauft; welches Königlicher Verordnung gemäß hierdurch bekannt gemacht wird.

2.) Zu Kreptow an der Tollense hat der Becker Meister Wilmsac, 3 im Dorfseide, zwischen Königlichen Amts-Acker, und dem Schneider Meister Hand belegens, von Meister Zutern bis an das Holz durch drei Schläge gehende Morgen Acker, für 135 Rthlr. an den Colonisten Schulzen Johanna Joachim Marquardt den 2ten Augusti e. verkauft und erlassen.

3.) Daselbst haben die Lipperoth'schen Erben, in denen mittelsten Brösschen-Gärten, zwischen der Witwe Streesen, und dem Herrn Amtsrath Driesen belegenen Garten, für 26 Rthlr. an den Buchwacher Meister Christoph Jonas den 1ten September e. verkauft, und den gleichen ejusdem gerichtlich etlassen.

4.) Daselbst hat der Schneider Meister Carl Matthias Witte, einen Garten am Brinken, zwischen den Schuster Göbbens und Verkäfern für 24 Rthlr. an den Bürger und Ackermann Martin Höft den 1ten September e. verkauft und erlassen; welches wegen bisher nicht gegangenen Posten hiermit besamt gemacht wird.

5.) Daselbst hat die Witwe Nähren, geborene Anna Maria Schröder, ihr Haus am Pferdemarkte, zwischen der Frau Bürgermeisterin Bremern, und dem Seisenfelder Nöbeling, mit 2 Haustüren, als im Hof-Zwiebel, zwischen Vollmann und Pöltchen, und auf der Grauenwiese, auf dem Grummel, zwischen Vollmann und Wieren, für 200 Rthlr. verkauft, behält aber die Ober-Etage ad die vitz im Besitz.

6.) Daselbst hat der Schneider Meister Ulrich Christoph Siebore, sein Haus in der unteren Bausstraße, beim Löpfer Zuen an, nebst einer Hausrüste hinter dem Löpferberge, für 180 Rthlr. an den Bürgert und Glaser Meister Jacob Friederich Günther verkauft, und den 27ten September e. erlassen.

7.) Daselbst haben die Krügerschen Erben, zu Mühlhagen, 3 Morgen Acker im Mühlhagenschen Felde, im mittelsten und untersten Schläge, zwischen Martens und Pesslin aus Grischow für 180 Rthlr. den 8ten October an den Becker Meister Joachim Schulz verkauft, und den 13ten ejusdem erlassen.

8.) Dieselben haben 3 Morgen Acker auf dem Gelberge, am Heuwege, und Städteberg bei Grasentin an, über dem Gelbergischen Weg, bis an die ehemalige Chummerow-Wiese gehend, für 100 Rthlr. an den Becker Otto Geddes den 13ten October e. verkauft, und erlassen.

9.) Daselbst hat der Schuster Meister Johann Heinrich Lippert, seine Wohnhude bei Brosserts Erben an, für 75 Rthlr. an den Schuster Meister Joachim Friedrich Fischer verkauft und erlassen.

4. Sachen

4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermieten.

In des Meist. Schiffers Hause, in der Ritterstrasse, nahe am Schloss, sind verschiedene Logiments zu vermieten, als: in der Oberetage vorn heraus, eine grosse Stube und Kammer, wovin ein schöner Eckdachter Cammin, imgleichen ein guter Holzkäll und gewölbter Keller, und unten vorne heraus, eine kleine Stube, sehr wohl adaptirt; wenn jemand Lust hat, diese Gelegenheiten zu mieten, derselbe kann sich bey dem Eigentümer des Hauses melden, die Logiments besieben, sich eines billigen Accords gewähren, und den xten künftigen Monats die Gelegenheit beziehen; auch könnte derselbe allenfalls sogleich einziehen.

5. Sachen so außerhalb Stettin zu verpachten.

Es soll vor Wollin ein Ackerhof und eine gute Wohnung daben, nebst beiligenden Küchen und Baumgärten, an Acker und Wiesen, die Wintersaat schon bestellt, auf Marien 1761 verpachtet werden, auch 5 Stück Kühe so verkaufen werden sollen; wer Lust und Belieben hat, solches zu pachten, kan sich bey dem Kaufmann Herrn Andreas Vogeln alda melden, welcher davon mehrere Nachricht von neuem verspachtet werden; wer eine oder beide zusammen annehmen will, kan sich bey dem Hofstaat Schwant in Stettin melden, und wegen der Pacht accordiren. Auch wird daselbst ein guter Schulmeister verlangt, sollte jemand seyn, der sich dazu tüchtig findet, und wegen seines guten Wandeis Attestata vorzeigen kan, hat sich gleichfalls bey gedachtem Hofstaat Schnaut zu melden.

Des Herrn Major von Kep'l Güther Neudorf, Negelforn, Lutom und die Insul Görmiz, welche sonst das Ländlein Onitz genannt zu werden, kommen auf Trinitatis 1761 zur Macht offen; sollte nun jemand an des Herrn Amtsrath Drivens, als zeitigen Vächters Stelle, sie pachten wollen, derselbe kan sich in Wolgast bey dem Herrn Inspectore Hacken, in Strassburg bey dem Herrn Doctor Danz geron, und in Stettin bey dem Herrn Rath Warnshagen melden. Die Lage dieser Güther wird sonst nicht unbekannt seyn, das solche in der Gegend des Königlichen Amtes Pudagla beliegen. Der vorhin pag. 303 eingeschickte Druckschler wird hiermit verbessert.

6. Sachen so innerhalb Stettin gestohlen worden.

In Stettin bey dem Bürger und Brauer Herrn Wegener in der Baustraße, ist ein noch ganz guter beschlagener Schießwagen, mit Lintern und Zubehör, vor der Thür weggeschlichen, welcher einen Niederröhrischen Verwalter, Namens Friedrich Wilhelm Linke aus Woldow bei Prenzlau gehörig; wer davon eine sichere Nachricht bringt, kan sich bey Herrn Wegener melden, und soll alda 5 Rikte zum Recompens empfangen.

7. Citationes Creditorum außerhalb Stettin.

Des verstorbenen Bürgers und Schlächters Ludwig Eremius Hacken Creditores, sind per Proclama publicam in Ueckermünde und Poserwak eliteret, sich in Te minis den xten November, 2ten und 3ten December c. Vormittags in Ueckermünde gerichtlich zu melden, und ihre Forderungen sub pena præstissi er perpetuā alieni juūstificari; welche denselben hie woch befannen gemacht wird.

Des seligen dirigirenden Bürgemeisters und Sondci Herrn Landrath Colbards in Demmin sämcts liche Creditores werden hie durch peremptoriū eliteret, innerhalb 9 Wechen a dato an ihre Forderungen und Ansprüche an des Herrn Landrath Colbards Verlassenschaft ad Åge zu Demmin zu Abhandlung zu zeigen und rechtlicher Art nach zu juūstificari, sub pena præstissi. Demmin, den 1sten October, 1760.

Bürgemeister und Rath daselbst.
Als ad instanciam des Advocati filii Calom, als communis Mandatarii Collegi Philadelphiae in Göllin, zu Berichtigung der Verlassenschaft des verstorbenen Precuratoris und Epissi Johann Ernst Wittev, die Vorladung dessen unbenannten Creditorum per ecclesia, die benannten aber per Patent ad

ad domum veranset, und sämliche Creditores auf den 14ten Januarii a. f. vor dem Königlichen Hofgerichte in Person, oder durch gehörig legitimirte Mandatarios, zu erscheinen erfordert, ihre Documenta wie Justification ihrer Forderung, in Original zu produzieren, im Ausbleibungsfall aber zu gewährten, das sie damit nicht weiter geboret, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle; so wird solches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Königlich Preußisches Pommersches Hofgericht hiefelb.
(L. S.) G. G. v. Bonin, Präsident.

Zu Stargard wollen sich des Schneider Schröders Witwe Creditores etfert, den 2ten Januarii a. f. vor dem dazigen Städtegericht sub pena præclusi ei perpetui silentii zu erscheinen, und ihre Forderungen zu justificiren, in codem Tarmino soll auch das am Holzmarkt belegene Schrödersche Haus, und eine Eavel Landes, plus lici-
tati gerichtlich addicirt werden.

8. Gelder so zinsbar ausgethan werden sollen.

Es stehen bey denen Wurmündern des Johann Michael Weidemann zu Anclam 270 Rthlr. Sächsische ein Drittel Stücke bereit, so zinsbar ausgethan werden sollen; wer solche anzuleihen belieben
kragt, und hinlängliche Sicherheit bestellen kan, wolle sich dieserhalb bey dem Schlosser Sigert und
Weber Weidemann daselbst melden.

600 Rthlr. sind gegen sichere Hypothek auszuthun parat; wer solcher benötiget, kan sich bey dem
Uhrmacher Dubendorf, oder bey dem Käpfer Müller deshalb in Stettin melden.

Es liegen 170 Rthlr. Kindergelder zur Ausleihe bereit; wer derselben benötiget, und die gehörige
Sicherheit bestellen kan, wolle sich belieben, bey den Wurmündern, Herrn Krüger und Neimel am Ross-
markt in Stettin zu melden.

Die St. Gertraudens-Kirche in Alten Stettin hat ein Capital von 1400 Rthlr. vorräthig, welche
zinsbar ausgeliehen werden sollen; wer solche benötiget, und des Königlichen Hochwürdigen Consistorii
Consenser beschaffen kan, hat sich bey dem Herrn Kirchen-Provisor Schwarzkopff zu melden, auf der gro-
ßen Laßade.

Es stehen bey denen Wurmündern der Würdigischen Seiden zu Anclam, 200 Rthlr. In gelendes
Wohl bereit, so zinsbar ausgethan werden sollen; wer solche anzuleihen beliebet, und hinlängliche Sicher-
heit bestellen kan, wolle sich der Schuhf. Timm und Eisenhader Nösel daselbst melden.
Es liegen 100 Rthlr. Meissigerse und 50 Rthlr. Gnevezowische Kindengelder zur Ausleihe
bereit; wer solche verlangt und die gehörige Sicherheit, nebst Consens eines Königlichen Consistorii
beschaffen kan, beliebe sich dem Herrn Präposito Neumann zu Demmin zu melden.

Bey dem Kaufmann Herrn Dr. in Stettin, stehen 300 Rthlr. Papillengelder nur sifern uns-
terbringung bereit; wer solche gebrauchen, und den Consens eines Hochlöblichen Pupilen-Collegii be-
schaffen kan, beliebe sich bey demselben zu melden.

600 Rthlr. Kindergelder liegen zur Ausleihe bereit; wer solche nöthig hat, und die gehörige
Sicherheit bestellen, auch den Consens eines Hochlöblichen Königlichen Pupilen-Collegii bewirken kan,
wolle sich bey dem Herrn Regierungs-Secretario Labes melden, und von demselben nähere Nach-
richt einziehen.

Es stehen bey jemanden in Stettin 700 Rthlr. zur zinsbaren Bestättigung bereit; diejenige, so
solche verlangen, und hinlängliche Sicherheit zu geben im Stande, können sich folgerthalb bey dem Herrn
Regierungs-Secretario Labes melden, und deshalb nähere Nachricht bekommen.

Es stehen 300 Rthlr. Kindergelder in guten Preußischen ein Drittelsstückchen zur Ausleihe auf Hy-
potheke bereit; wer solche benötiget, beliebe sich bey dem Kaufmann Küsel in Stettin dieserhalb zu melden.

9. AVERTISSEMENTS.

Als die königliche Regierung, auf Anhalten des Pantoffelmacher Pielemann zu Stettin, dessen
Ehefrau Christina Nödecken, gegen den 28en November a. e. edikalter peremorte vorgeladen, um als-
denn bey ihr, die Ursachen ihrer tödlichen Entweichung an und aufzuführen, oder auf ihr Auftent-
bleiben, die Ehescheidung gewährten; so wird derselben solches hierdurch zur nachrichtlichen Achtung
bekannt gemacht.

Es wird zu Gark ein Stadtknecht verlangt, der außer der freyen Wohnung, Holz und Brodtkorn an jährlichen Lohn 34 Rthlr. 6 Gr. bekommt; wer diesen Dienst anzunehmen willens ist, kan sich beyne Magistrat melden.

Da der zu Lippehne in der Neumarkt auf den zarten October a. c. eingefallen gewesene Krahm und Kraus loci, dieser noch zu haltenen Kraimmark, zum Besen der hier herum liegenden Landsdässen gesetzet; Männer also diejenigen esp. Krahmer und Handelsleute, wie auch alle und jede, so einige Waaren sodann zu verkaufen und zu kaufen, (nachdem die Krahm einige Meilen sich von unsern Stadtsgrenzen bereits entfernt, und alles dasdahill und ruhig ist) diesen Jahrmarkt in besuchten, gesonnen, zu kaufen, beliebig sich einzufinden.

Es hat ein Officier von der Garnison sich die Mühe gegeben, eine ordentliche Redoute zu modellirren, wodurch er leidet, das wenn eine Redoute auf solche Art angelegt wird, der Feind sie anderweitig nicht als durch eine ordentliche Attacke einbekommen kan, und müste doch vieles Volk riegieren, und da alles casemattiert und mit Bomben velen Sonnairs versehen, aus welchen die Minengänge geben, so sind selbige alsdann, wenn man sich nicht mehr halten könnte, mit Huber zu Laden, und in die Luft zu sprengen, da alsdann der Feind vor alle seine Mühe und starken Verlust nichts hat. Da man nun dem Publico gerne das Vergnügen gönnen will, in der Stube ein Ideal von einer Redoute zu machen, weil es in denen Zeitungen den Namen findet, und doch viele nicht wissen, wie es aussieht; so tan das Publikum solches Wert nächst kommenden Montag, als den 24ten huius, bis zum Sonnabend von 9 bis 11 Uhr Vormittag, und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags zu sehen bekommen, und wird solches um die sechte Zeit auf dem Seglerhause in Stettin gezeigt werden, die Person zahl 8 Groschen.

Es fand zu Stettin am 17ten dieses, verchiedene zur Equipage eines verstorbenen Officier gehörige Sachen, als: ein compleet Capitains Gejell, Sattel, Pistolen, wie auch eine silberne Uhr ac. öffentlich gegen baare Bezahlung, in der Behausung der Frau Höflichkeit Strehelowen, verkauft worden. Es wird hiemit jedermann bekannt gemacht, das des Herrn Generals von Werner Hochmeister, die am Martinstage bey Wurz dem Feind abgenommene Parthey Rundbich, dem Herrn Baron von Schulz zu Haulin, nahe bey Wurz, gegen einen Revers in Verwahrung gegeben, derselbe auf diese Weise aufzukaufet hat; die Eigenthümer so sich dazu legitimiren können, haben sich also bey demselben zu melden.

Des Brantsinbrenner Friedrich Drebels Haus auf der grossen Lastadie, in der Kirchenstrasse werden zu Contradicentes können sich sodann melden, und ihre Wahrnehmungen.

Zu Tretow an der Tollense hat Carl Heinrich, den 17ten October a. c. das Præcis Colonistene Geböte, im Stadtdorf Buchar, für ras Rthlr. als Heilbietender geröthlich erstanden.

Dasselbst hat Daniel Gaster, sein Colonisten Geböte in Buchar, für 140 Rthlr. an den Schneiderei

Meister Stielow verkauft, sich aber an der vice stepe Wohnung vorbehalten.

Da breite in den Stettinschen Intelligenzblättern ab No. 44 und 45 öffentlich bekannt gemacht, das zu Stettin auf der grossen Lafadie, bey dem Schiffsmannern Michael Schmidt, den 17ten October a. c. mit sein Vieh von der Werde, eine fremde Kub im Stall gekommen, und der Eigenthümer sich noch nicht gemeldet, und ihm obnedem, das Futter sehr knap ist; so macht er noch zum dritten und letzten tergeldes und übrigen Kosten zu gelangen, verkaufen, und sodann ein ewiges Stillgewesen auferlegen wird. Es hat sich am vergangenen Sonnabend, als den 17ten huius, ein junger Englischer Windhund auf denen Seiten etwas rothgesetzt; nem solcher zu Händen sollte gekommen seyn, der wird dienstlich ersucht, selbigen in des Herrn Hofprediger, von Perar Hause, am Paradeplatz zu Stettin, an den Herrn Hauptmann von Wedell abzuliefern, wobei der Ueberbringung einen Recompens zu gewarten hat.

10. Copulirte und ehelich Eingesegnete in Stettin.

Vom 17ten bis den zarten November, 1760.

Bey der St. Nicolai Kirche: Michael Neumann, ein Schiffsmimmergesell, mit Jungfer Catharina Gründemann. Michael Wille, Bürger und Schopenbrauer, mit Jungfer Anna Sophia Eichardtens.

11. Preise

11. Preise von unterschiedenen zum Verkauf vorhandenen
Gütern in Stettin.

COURS der Wechsel und
Gelder.

Holl. Courant.
Damb. Banco.
Alte Brandenb. 2 und 4 g Gr. Stücke.
Alte Friedrichs d'Or.

Waaren bey Schiff-Pfund
a 280 W.

Schwedisch Eisen	20 Rthlr.
Hasf	34 Rthlr.
Schucken-Hasf	27 Rthlr.
Ordinaire Torse	21 Rthlr.
Mittel-Fisch	20 Rthlr.

Gleischtare.

		Pfund.	Gr.	Pf.
Rindfleisch	:	I	I	8
Kalbfleisch	:	I	2	2
Hammelfleisch	:	I	I	6
Schweinfleisch	:	I	I	11
Ruhfleisch	:	I	I	6

Brotare.

		Pfund.	Lott	Qn.
Für 2 Pf. Semmel	:	,	5	1½
3 Pf. dito	:	,	8	2
Für 3 Pf. schön Roggenbrod	:	,	14	2½
6 Pf. dito	:	,	29	5
1 Gr. dito	:	I	26	1½
Für 6 Pf. Hausbackenbrod	:	I	1	1
1 Gr. dito	:	2	2	2
2 Gr. dito	:	4	5	5

Waaren bey Cf. a 110 W.

Blauholz	9 Rthlr.
Japan dito	20 Rthlr.
Gelb dito	8 Rthlr.
Gemahlen Rothholz	19 Rthlr.
Fernambuc	36 Rthlr.
Amsterdammer Pfeffer	57 Rthlr.
Dänischen dito.	
Groß Melis Zucker	46 Rthlr.
Kleinen dito	47 Rthlr.
Refinade	50 Rthlr.
Landisbrode	55 Rthlr.
Feine Kruppe	36 Rthlr.
Mittel dito	30 Rthlr.
Breslauer Röthe	15 Rthlr.
Rüben-Oel	23 Rthlr.
Lein-Oel	22 Rthlr.
Kreide	8 Gr.
Caroliner Reiss	13 Rthlr. 12 Gr.
Klimmel	12 Rthlr.
Annies	15 Rthlr.
Nothen Bohlus	8 Rthlr.
Weisse Mosquebadt	38 Rthlr.

Bier- und Brandweintare.

		Pfl.	Gr.	Pf.
Stettinsches braun Bitterbier, die halbe Tonne	:	2	2	6
das Quart	:	1	1	1
Stettinsch ordinair braun u. weiss Gersienbier, die halbe Tonne	I	12	1½	
das Quart	:	1	1	9
Weizenbier, die halbe Tonne	I	12	1½	
das Quart	:	1	1	9
die Bouteille	:	1	1	10
Das Quart Brandwein	:	3	6	

		Wimpel	Schefel
Weizen	:	34.	3.
Roggan	:	43.	10.
Gerste	:	63.	18.
Malz			
Haber	:	3.	6.
Ersen	:	4.	23.
Buchweizen	:	6.	
Gamma	149.	18.	

12. Wolles

12. Wolle- und Getreide-Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 12ten bis den 20ten November, 1760.

Sa.	Wolle, der Stein.	Weizen, der Windsp.	Rozen, der Windsp.	Gerste, der Windsp.	Mais, der Windsp.	Haber, der Windsp.	Erbse, der Windsp.	Buchweiz, der Windsp.	Hosen, der Windsp.
Anglam	5 R.	44 R.	30 R.	26 R.			48 R.		
Wahn									
Helgard									
Berwalde									
Gubitz									
Hütors									
Camitt									
Colberg									
Corlin									
Edelin									
Daber									
Damm									
Dennin									
Gidichow									
Grenenwalde									
Gatz									
Golikow									
Greifenberg									
Greiffenhagen									
Gulkow									
Jacobshagen									
Karmen									
Kedes									
Lauenburg									
Massow									
Stangardt									
Neuraw									
Nasemalke									
Pencun	16 R. 6g.	47 b. 48 R.	34 R. 12g.	30 b. 31 R.	31 b. 32 R.	21 b. 22 R.	53 b. 54 R.	28 b. 29 R.	5 R.
Plaue									
Wöllin									
Polzin									
Witz									
Ragebude									
Rügenwalde									
Rummelsburg	5 R.	43 R.	26 R.	22 R.	28 R.			14 R.	
Schlawe		34 R.	24 R.	20 R.	22 R.	12 R.	32 R.		
Stargard		nichts	eingesandt						
Stepenitz									
Stettin, Alt	6 R. 6g.	47 b. 48 R.	34 R. 12g.	30 b. 31 R.	31 b. 32 R.	21 b. 22 R.	53 b. 54 R.	28 b. 29 R.	5 R.
Stettin, Neu									
Stolp									
Schwienemünde									
Templenburg									
Treyton, S. Pomm.									
Treyton, B. Pomm.		40 R.	30 R.	26 R.	28 R.	21 R.	36 R.		
Uckermünde									
Usedom									
Wangerin									
Werben									
Wollin									
Zadow									

Diese Nachrichten sind allhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.